

Gottesdienst vom 25. Februar 2018

Predigt: Martin Aebersold

*Heimweg*

# Aufblühen

*Serie: "Der Charakter des Königs"*

Jesaja 35,1-10



---

---

***Die Wüste und das dürre Land sollen sich freuen und die  
Steppe soll frohlocken und wie ein Krokusfeld erblühen.***

*Jesaja 35,1*

## Aufblühen



*Jesaja 35, 1-10 (Übersetzung Neues Leben)*

Der Charakter des Königs prägt sein Reich. Wie der König ist, so ist auch sein Königreich. Fast wie in einer Firma: die Art des Chefs prägt die Atmosphäre. Ein grosszügiger Chef schafft eine Atmosphäre der Grosszügigkeit. Ein pingeliger Chef schafft eine Mentalität der Kleinlichkeit.

Deshalb ist es Voraussetzung, dass wir uns mit dem Charakter von Gott und seiner neuen Welt auseinandersetzen. Nur so lernen wir zu unterscheiden, was von Gott kommt und was menschlich-weltlich ist.



### praktisch

Nur wer das Wesen Gottes zutiefst erkennt, der ist in der Lage, im Alltagsdschungel zwischen Licht und Finsternis zu unterscheiden: in Gedanken, in Worten und in Taten! Wer die herrschende Atmosphäre um sich herum wahrnehmen und beschreiben kann, der kann sie auch in der Kraft Gottes verändern!

### kleingedruckt

Der Text in Jesaja 35 beschreibt die Heimkehr der Gemeinde nach Zion (das ist der Ort des Gottesdienstes in Jerusalem und auch ein Bild für die Herrschaft Gottes). Wir unterscheiden hier ganz bewusst nicht zwischen der Gemeinde Israels (als Volk und Nation) und der Gemeinde aller Gläubigen (als weltweite Kirche). Denn für beide gelten dieselben Verheissungen der Erlösung durch Jesus Christus – einfach in einer anderen Form und Weise.

### **1. Das dürre Land**

Zunächst wird das dürre Land beschrieben: Wüste, Steppe und ödes Land. Kein Wasser, keine Vegetation, kein Leben. Hier herrschen Angst und Bedrückung, Blindheit und Kraftlosigkeit, Krankheit und Tod (Vers 1-6). Es ist ein Bild für diese Welt. Die Menschen sind blind und taub für die Botschaft Gottes. Sie sind unfähig, ein wirklich sinnerfülltes Leben zu führen. An wie vielen Orten der Welt sieht es so aus? In wie vielen Familien und Herzen herrschen Resignation und Sinnleere? An wie vielen Orten herrschen Egoismus und Streit?



### denke nach

Wo gibt es in deinem Leben Situationen, die manchmal von Schwere und von Resignation geprägt sind? Versuche die Atmosphäre zu beschreiben: welcher Geist und welche Mentalität prägen das Geschehen in den betreffenden Situationen? Fasse den vorherrschenden Geist in Worte zu fassen. Das hilft zu mehr Klarheit zur Unterscheidung!

## 2. Der herrliche König

Wie ermutigend anders ist der Charakter des Königs: herrlich – gerecht – erlösend. Diese drei Charakterzüge Gottes sind im Jesaja-Buch zentral. Gottes Herrlichkeit, Gottes Gerechtigkeit und die Erlösung durch Jesus Christus prägen das Wesen des Reiches Gottes durch und durch:

Herrlichkeit Gottes (Vers 2), d.h. der Herr ist prächtig, würdig, heilig, mächtig, himmlisch, übernatürlich, Wunder wirkend (vgl. Johannes 1,14 + 2,11)

Gerechtigkeit Gottes (Vers 4), d.h. der Herr tut kein Unrecht, sein Gericht ist total gerecht, er hält sich an seine Bünde und Versprechungen, er steht treu zu seinem Wort und kann sich selbst nicht verleugnen, ihm allein gehören Rache und Vergeltung, Gott *vergibt* dem Demütigen und *vergilt* dem Hochmütigen, Gottes Gerechtigkeit schafft Friede und Glück

Erlösung Gottes (Vers 9-10), d.h. der Herr befreit, er löst und erlöst, er rettet und macht frei von der Herrschaft der Sorgen und der Sünde, er lässt Menschen aufblühen, er vergibt und schafft Versöhnung und Gemeinschaft



**Erlösung – Gerechtigkeit – Herrlichkeit: diese drei Charakterzüge beschreiben im Buch Jesaja sehr treffend den Charakter des Königs und seines Reiches.**

## 3. Der heilige Weg

Durch die aufblühende Wüste führt eine heilige Strasse. Es ist der Weg nach Zion; oder etwas verständlicher ausgedrückt: der Heimweg zum Vaterhaus. Es ist der Weg, der gläubigen Christen. Nur durch den Glauben an Jesus Christus ist es möglich, auf diesem Weg zu gehen. Denn Jesus bezeugt: ***"Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich"*** (Johannes 14,6).

Dieser Weg führt durch die aufblühende Wüste: ein Bild für unser Christenleben auf dieser Erde. Es ist ein hoffnungsvolles Bild, das hier gezeichnet wird. Der Glaube an des Reich Gottes ist sehr hoffnungsvoll und ermutigend. Die Wüste ist zwar schweisstreibende Realität, die letztlich den Tod mit sich bringt – aber die Vision des Aufblühens, der herrlichen Kraft Gottes, er friedienstiftenden Gerechtigkeit Gottes und der freimachenden Erlösung ist ebenso Realität! Hier und jetzt. Heute, wenn wir auf diesem Weg laufen, dürfen wir durch Gottes Kraft erfahren, was Ermutigung heisst. Wir sind nicht länger Sklaven der Angst und Sorge, sondern befreite Kinder Gottes. Du kannst in einer schwierigen Situation sein, aber auf dem richtigen Weg! Hier auf diesem Weg erleben wir Versorgung durch das Lebenswasser, Trost für unsere Seelen und die Gegenwart des lebendigen Gottes!

## Termine 26. Februar – 11. März 2018

Mo	26		
Di	27		
Mi	28		
Do	1	12.00	Mittagsgebet
Fr	2		02.-04.03. tsc erleben - Interessentenwochenende
Sa	3		
<b>So</b>	<b>4</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl (Predigt Stefan Zulauf) Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>
Mo	5		
Di	6		
Mi	7	10.00	Bibelstudie
Do	8	12.00	Mittagsgebet
		20.15	Frauenlobpreis
Fr	9	9.30	Deutschkurs
		19.00	Kätschup Jugendgruppe
			Mitarbeiterkonferenz Chrischona Schweiz
Sa	10		Gemeindeleitungstag Chrischona Schweiz
		14.00	Yoyo Jungschar
<b>So</b>	<b>11</b>	<b>10.00</b>	<b>Regionaler Gottesdienst mit Regionalleiter Beat Ungricht zum Chrischona-Sonntag in der ref. Kirche "Wil" in Dübendorf (Fällandenstrasse 1) parallel Chinderhüeti / anschliessend Apéro-riche</b>

6.-12.3. Ferien Pascal & Janine Götz

# "Gebet & Fasten" vor Ostern

für neue Inspiration & geistliche Durchbrüche

### Infoabend

14. März

20.00 Uhr



### "Gebet & Fasten"

Mittwoch bis Karsamstag,  
28.-31. März 2018 täglich

12.00 – 13.00 Uhr

17.00 – 19.00 Uhr

freies Kommen und Gehen möglich

Bitte unteren Eingang benutzen – wir sind im UG.

